



Die Stadt Herne sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

IT-Systemadministrator*in Netzwerk (w/m/d) im Fachbereich Digitalisierung (Kennziffer 16/0140)

Mit rund 160.000 Einwohner*innen im Zentrum des Ruhrgebiets zählt Herne zu den Großstädten des Reviers und verfügt, neben einer verkehrsgünstigen Lage, über ein vielfältiges Freizeit- und Kulturangebot bis hin zu Industriekultur und beeindruckender Architektur.

Die Stadtverwaltung Herne definiert sich als moderne Arbeitgeberin, die die Chancengleichheit und Vielfalt ihrer Mitarbeitenden fördert und dadurch Perspektiven schafft. Für ihr beispielhaftes Handeln in Sachen Chancengleichheit wurde die Stadtverwaltung Herne 2022 erneut mit dem Prädikat [„Total E-Quality“](#) ausgezeichnet. Ihr erklärtes Ziel ist es, dass sich die Stadtgesellschaft auch in ihrer Belegschaft widerspiegelt. Die Unternehmenskultur der Stadtverwaltung Herne basiert auf einem wertschätzenden und respektvollen Miteinander.

Die Stadt Herne bietet unter anderem flexible Arbeitszeiten und die dauerhafte Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Neben einer hohen Arbeitsplatzgarantie, die die Planbarkeit der beruflichen Zukunft sichert, bestehen zahlreiche Möglichkeiten der Personalentwicklung. Begleitend werden Mitarbeitende mit einem aktiven Gesundheitsmanagement sowie bei der Nutzung nachhaltiger Mobilität unterstützt.

Vielfältig sind auch die angebotenen Aufgabenbereiche. Die Dienstleistungen der Stadt Herne reichen von den klassischen Verwaltungsaufgaben über Tätigkeiten in den Bereichen Technik, Bauen oder Kultur bis hin zu Arbeiten im Sozial- und Gesundheitswesen. Diese Vielfalt können nur wenige Arbeitgeber bieten.

Werden auch Sie Teil des Teams und prägen zusammen mit rund 3.000 Mitarbeitenden die Zukunft der Stadt Herne.

Urban, digital und international sind die Leitthemen der Stadt Herne. Der im Februar 2023 neu eingerichtete Fachbereich Digitalisierung (FB 16) bündelt die Digitalthemen der Stadtverwaltung und führt sie unter einem Dach zusammen. Im Fachbereich Digitalisierung sind die Informationstechnologie (IT), digitale Infrastrukturen, Geoservices und die Verwaltungsdigitalisierung sowie das IT-Management fusioniert.

Der zukunftsorientierte Fachbereich wirkt an der Weiterentwicklung des Leitziels „Digital“ für den Konzern Stadt mit. Hierfür wurde die Digitalstrategie2030+ entwickelt.

Werden auch Sie Teil dieses hoch agilen Fachbereichs und prägen die digitale Zukunft der Verwaltung und der Stadt.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Administration und Überwachung der Netzwerkinfrastruktur: Verantwortung für die LAN- und WLAN-Netzwerkinfrastruktur, einschließlich regelmäßiger Wartung und Performance-Monitoring
- Inbetriebnahme und Konfiguration von Netzwerkkomponenten: Implementierung und Anpassung aktiver Netzwerkkomponenten zur Sicherstellung einer reibungslosen Netzwerkimtegration und -funktionalität
- Steuerung und Überwachung von Firewallsystemen: Implementierung von Sicherheitsrichtlinien und Überwachung der Firewalls, um die Netzwerksicherheit zu gewährleisten
- Betrieb komplexer Datennetze: Planung, Design und Verwaltung komplexer Netzwerkarchitekturen zur Unterstützung der IT- und Digitalisierungsziele

- Technische Problemanalyse und Troubleshooting: Proaktive Identifizierung und Lösung von Netzwerkproblemen, um den reibungslosen Betrieb sicherzustellen
- Koordination mit externen Dienstleister*innen: Steuerung und Überwachung von Partner*innen und Anbieter*innen zur Optimierung der Netzwerkdienstleistungen
- Beratung und Zusammenarbeit mit Fachbereichen: Unterstützung und Beratung interner Bereiche bei der Umsetzung und Optimierung von Netzwerkprozessen
- Qualitätssicherung und Wartung des IT-Netzwerks: Regelmäßige Prüfung und Abnahme neuer und bestehender IT-Anlagen, einschließlich der Entwicklung von Lösungen zur Verbesserung der Netzwerkqualität
- Erstellung und Pflege von IT-Dokumentationen: Entwicklung und Aktualisierung von Systemdokumentationen, um eine umfassende Dokumentationsstrategie zu gewährleisten
- Bewertung und Entwicklung von IT-Lösungen: Analyse bestehender Infrastrukturen und Mitwirkung bei der Entwicklung innovativer IT-Lösungen, einschließlich der Auswahl geeigneter Komponenten zur Steigerung der Netzwerkleistung

Wir erwarten von Ihnen:

- Erfolgreiche abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker*in bzw. IT-Systemelektroniker*in
- oder eine vergleichbare Qualifikation mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung
- Kenntnisse in der Verwaltung und Wartung von IT-Netzwerken
- einen sicheren Umgang mit Monitoring-Tools zur systematischen Überwachung von Netzwerkleistung und -auslastung
- ein gewissenhaftes Erstellen und Aktualisieren von Netzwerk- und Infrastruktur-Dokumentationen
- die Bereitschaft und Fähigkeit zur Evaluierung und Integration neuer Technologien, um die Effizienz und Funktionalität unserer Netzwerke zu optimieren
- die Bereitschaft zur Teilnahme am rotierenden IT-Rufbereitschaftsdienst

Wünschenswert sind:

- Besitz relevanter IT-Zertifikate, die ein vertieftes Wissen in spezialisierten Bereichen anzeigen
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten zur Mitgestaltung der Zukunft einzusetzen
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (39 Stunden wöchentlich)
- eine hohe Arbeitsplatzgarantie und Planbarkeit der beruflichen Zukunft
- eine attraktive Vergütung nach **Entgeltgruppe 9b TVöD**
- ein modernes Arbeitsumfeld mit der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- persönliche und fachliche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Die Besetzung der Vollzeitstelle ist grundsätzlich in Teilzeitform (Jobsharing) möglich. Bei der Funktionsübertragung auf zwei in Teilzeit beschäftigte Mitarbeitende können nach Absprache aller Beteiligten bestimmte Arbeitszeitmodelle festgelegt werden.

Als Ansprechpersonen stehen Ihnen bei inhaltlichen Fragen die Teamleitung Herr Bernhardt (02323/16-2170) und für personalwirtschaftliche Fragen Frau Springer (02323/16-2581) im Fachbereich Personal und Zentraler Service zur Verfügung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Menschen mit Behinderungen sind willkommen.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Online-Bewerbungsmanagement nutzen und sich direkt auf unserer Homepage unter www.herne.de/Rathaus/Stellen-und-Ausbildung/ bewerben.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **15. September 2024**.

